

StatistikTage 2018: Die Gesundheit der Gesellschaft. Potenziale und Grenzen amtlicher Daten für die Gesundheitsforschung.



Nachfolgend finden Sie eine Auflistung ausgewählter Publikationen, Statischer Berichten usw., die Sie unter den angegebenen Verlinkungen kostenlos als PDF/Excel herunterladen können:

[Krankenhausstatistik 2016 und frühere Jahre: Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis \(A4200C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Die Krankenhausstatistik ist eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Sie enthält Informationen über organisatorische Einheiten (Fachabteilungen), sachliche und personelle Ausstattung, wie Betten, medizinische Großgeräte, ärztliches und nichtärztliches Personal.

Die Diagnosedaten werden bei allen Krankenhäusern und seit 2003 auch von den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten erhoben.

Darüber hinaus erbringen die Krankenhäuser einen Nachweis ihrer Sach-, Personal- und Ausbildungskosten.

Erscheinungsweise: jährlich

[Einkommen und Lebensbedingungen privater Haushalte in Bayern 2015 \(O3100C 201500\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Der statistische Bericht basiert auf den bayerischen Daten des EU-SILC. Dargestellt werden Ergebnisse zu den von den befragten Personen wahrgenommenen finanziellen Kapazitäten und Grenzen ihrer Haushalte, ihren Wohnverhältnissen und ihrem Gesundheitszustand.

Erscheinungsweise: jährlich

[Dipl.-Soz. Britta Heiles: „Die Gesundheit der Bevölkerung Bayerns – Ergebnisse des Mikrozensus 2013“ \(Aufsatz in der Monatszeitschrift „Bayern in Zahlen“, Ausgabe 4/2016\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Wie steht es um die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland? Diese Frage stellt der Mikrozensus in einem speziellen Zusatzprogramm zu den Gesundheitsmerkmalen alle vier Jahre, zuletzt im Jahr 2017. Neben Krankheiten und Unfallverletzungen werden im Rahmen dieser freiwilligen Erhebung auch Angaben bezüglich der Rauchgewohnheiten und der Körpermaße der Bevölkerung erfasst. Mithilfe dieser Werte können Aussagen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung nicht nur im Erhebungsjahr, sondern auch im Vergleich zu früheren Befragungen bis zurück ins Jahr 1992 dargestellt werden. In diesem Artikel werden im Speziellen die bayerischen Daten der im Rahmen des Mikrozensus 2013 erfassten Gesundheitsmerkmale näher dargestellt und erläutert. Die neuen Ergebnisse für das Jahr 2017 liegen aktuell noch nicht vor.

Erscheinungsweise: -

[Themenheft Gesundheit \(Monatszeitschrift „Bayern in Zahlen“, Ausgabe 12|2015\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt:

- Gastbeitrag: Rebekka Schulz MPH, Dr. Joseph Kuhn, Thomas Schneider, Dr. Uta Nennstiel-Ratzel (Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit): Adipositas bei Einschulungskindern in Bayern: Ein Vergleich von drei Referenzsystemen und den sich daraus ergebenden Rangreihen
- Dipl.-Kfm. Karin Elflein: Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse für das Jahr 2013
- Dipl.-Kfm. Christine Geus-Schmitt: Pflege in Bayern
- Dipl.-Soz. Doreen Zillmann und Dorothee Putscher: Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern 2014

Erscheinungsweise: -

[Reinhard Güll: Seuchen – unausrottbare Geißeln der Menschheit? \(adaptierter Gastbeitrag in der Monatszeitschrift „Bayern in Zahlen, Ausgabe 04/2014\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Ob Pest, Cholera, Tuberkulose oder Influenza, kaum etwas hat die Menschen im Laufe ihrer Entwicklungsgeschichte neben den einschneidenden Kriegen stärker beeinträchtigt als Infektionskrankheiten, die umgangssprachlich oft als Seuchen bezeichnet werden. Sie haben über Jahrtausende den Tod von sogar mehr Menschen verursacht als die Kriege, die gleichzeitig wüteten. Nichts war unbarmherziger als die tödliche Geißel der Infektionskrankheiten. Weder Könige noch Bettler wurden von ihnen verschont. Keine Gesellschaftsschicht konnte sich vor ihrer gewaltigen Macht in Sicherheit wähnen. So wurden während des Dreißigjährigen Krieges in Europa mehr Menschen durch die Pest ins Jenseits abberufen als durch die unmittelbaren Kriegereignisse. Viele Infektionskrankheiten haben weltweit bis heute nichts von ihrem Schrecken verloren.

Erscheinungsweise: -

[Bevölkerung in Bayern 2013 nach Gesundheitsmerkmalen: Körpermaße, Rauchgewohnheiten, Kranke und Unfallverletzte. Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2013 \(A6250D 201351\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: In diesem Bericht werden Ergebnisse aus dem Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen des Mikrozensus 2013 für Bayern veröffentlicht. Das Zusatzprogramm wird in vierjährigen Abständen erhoben (zuletzt 2017) und umfasst Angaben zu folgenden gesundheitlichen Aspekten:

- Körpermaße (Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index),
- Rauchgewohnheiten (Raucher und Nichtraucher, differenziert nach sozioökonomischen Merkmalen und durchschnittlichem Alter des Rauchbeginns),
- Kranke und Unfallverletzte (jeweils differenziert nach sozioökonomischen Merkmalen; Kranke auch differenziert nach Art der Behandlung; Unfallverletzte auch differenziert nach Art des Unfalls)
- Kranke Raucher und Nichtraucher (jeweils differenziert nach sozioökonomischen Merkmalen)

Ausgewählte Ergebnisse werden auch für die bayerischen Regierungsbezirke zur Verfügung gestellt (darunter u.a. die Art des Rauchens).

Erscheinungsweise: vierjährlich

Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (Ausgabe 2017)

Herausgeber: Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder im Auftrag der Statistischen Ämter der Länder

Kurzinhalt: Die Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen sind Rechenwerke, die sich mit ökonomischen Fragestellungen der Gesundheitswirtschaft beschäftigen. Sie halten Informationen zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und der dafür eingesetzten Ressourcen sowie zu zukünftigen Entwicklungstendenzen in der Gesundheitswirtschaft bereit. Schwerpunkte der Arbeiten sind die Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die Gesundheitspersonalrechnung (GPR) sowie der Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz (WSE).

Erscheinungsweise: jährlich

Gesundheitsberichterstattung der Länder

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG)

Kurzinhalt: Die hier angebotenen Indikatoren der GBE der Länder (AOLG-Indikatorensatz) werden auf Basis bereits im IS-GBE vorhandener Daten technisch so aufbereitet, dass die Abbildung möglichst 1 zu 1 den Darstellungen entspricht, die im [Indikatorensatz für die GBE der Länder](#) vorgeschlagen sind. Diese Darstellungen der Indikatoren sind ein dynamisches, sich fortlaufend ergänzendes und aktualisierendes Produkt.

Erscheinungsweise: laufend

Gesundheitsberichterstattung Bayerns

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Kurzinhalt: Im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung Bayerns wird ein Indikatorensatz geführt. Er soll Daten für die Gesundheitsplanung, die Medien und für wissenschaftliche Zwecke bereitstellen. Bei der Auswahl der Indikatoren orientiert sich Bayern am Länderindikatorensatz der Gesundheitsberichterstattung in der von der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) im Mai 2003 verabschiedeten Fassung. Dabei wurden die für Bayern besonders relevanten Gesundheitsindikatoren ausgewählt. Mit diesen Daten kann ein Monitoring der gesundheitlichen Verhältnisse vorgenommen werden und es steht ein fortschreibungsfähiger Datensatz zur Verfügung.

Erscheinungsweise: laufend

Gesundheitswesen - Fragen zur Gesundheit - Körpermaße der Bevölkerung. Mikrozensus 2013

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation erfasst die Körpermaße der Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppen, Familienstand, Ländern, Gesundheitszustand und Erwerbsleben.

Erscheinungsweise: vierjährlich

[Gesundheitswesen - Fragen zur Gesundheit - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung. Mikrozensus 2013](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation umfasst die Rauchgewohnheiten der Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand, Ländern, Erwerbsleben, Rauchart und Rauchbeginn.

Erscheinungsweise: vierjährlich

[Gesundheitswesen - Fragen zur Gesundheit - Kranke und Unfallverletzte. Mikrozensus 2013](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation umfasst alle Krankheiten und Unfallverletzungen, unter denen die Befragten am Erhebungstag und in den davor liegenden vier Wochen gelitten haben.

Erscheinungsweise: vierjährlich

[Lebenslagen der behinderten Menschen - Ergebnis des Mikrozensus 2013](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Diese Veröffentlichung fasst die seit 2015 bestehenden Auswertungen und Definitionen zur Erhebung 2013 in einem Produkt zusammen, um einen leichteren Zugang zu den Informationen zu ermöglichen.

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Datenreport 2016: Kapitel 10 „Gesundheit und soziale Sicherung“](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Der Datenreport ist ein Sozialbericht, der von der Bundeszentrale für politische Bildung zusammen mit dem Statistischen Bundesamt, dem Wissenschaftszentrum Berlin und dem Sozioökonomischen Panel des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung herausgegeben wird. Die Angaben des Kapitels „Gesundheit“ stammen aus gesundheitsbezogenen Erhebungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Dabei handelt es sich um die Krankenhausstatistik, die fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik), die Statistik schwerbehinderter Menschen, die Pflegestatistik, die Todesursachenstatistik, den Mikrozensus und die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche.

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Todesursachen in Deutschland](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält die Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht; Gestorbene in Deutschland.

Erscheinungsweise: jährlich

[Leben in Europa \(EU-SILC\) - Einkommen und Lebensbedingungen in Deutschland und der Europäischen Union \(Fachserie 15 Reihe 3\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält Ergebnisse zu dem Haushalts- und Personeneinkommen, dem Nettoäquivalenzeinkommen, der Armutgefährdung, der finanziellen und Wohnsituation der Haushalte sowie dem Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren, differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen.

Erscheinungsweise: jährlich

[Einkommen, soziale Eingliederung und Lebensbedingungen](#)

Herausgeber: Eurostat

Kurzinhalt: Das Webangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) bietet im Themenbereich „Einkommen, soziale Eingliederung und Lebensbedingungen“ vielfältige Statistiken, Methoden- und Qualitätsberichte sowie wissenschaftliche Veröffentlichungen an. Sie basieren hauptsächlich auf den Daten der Erhebung „European Union Statistics on Income and Living Conditions“ (EU-SILC), die EU-weit vergleichbare Mikrodaten bereitstellt zu den Themen: Einkommen, Armut, soziale Ausgrenzung, Wohnverhältnisse, Arbeit, Bildung und Gesundheit.

Unter der Rubrik „Datenbank“ lassen sich Tabellen in begrenztem Umfang selbst konfigurieren. Die Suchfunktion erlaubt neben der Stichwortsuche auch die gezielte Suche nach einzelnen Tabellen über Codenummern.

Erscheinungsweise: laufend

[Europäische Gesundheitsindikatoren \(ECHI\)](#)

Herausgeber: Europäische Kommission

Kurzinhalt: Die Themenseite der Europäischen Kommission gibt einen Überblick über das System der Europäischen Gesundheitsindikatoren (European Core Health Indicators, ECHI) und verweist auf die dazugehörige Datenbank sowie andere gesundheitsbezogene Datensammlungen.

Erscheinungsweise: laufend

[Gesundheitsberichterstattung des Bundes](#)

Herausgeber: Robert Koch-Institut und Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Online-Datenbank der Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes führt Gesundheitsdaten und Gesundheitsinformationen aus über 100 verschiedenen Quellen an zentraler Stelle zusammen, darunter viele Erhebungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, aber auch Erhebungen zahlreicher weiterer Institutionen aus dem Gesundheitsbereich.

Erscheinungsweise: laufend

Weitere Zahlen und Daten finden Sie unter:

- **Bayerisches Landesamt für Statistik: Gesundheitswesen**
<https://www.statistik.bayern.de/statistik/gesundheitswesen/>
- **Bayerisches Landesamt für Statistik: GENESIS-Online Datenbank**

Thema „Gesundheitswesen“, einschließlich:

- o Grunddaten der Krankenhäuser,
- o Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen,
- o Kostennachweise der Krankenhäuser,
- o Diagnosen der Krankenhauspatienten und
- o Todesursachenstatistik

https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?sequenz=tabellen&selectionname=23*

Thema „Sterbetafel“, einschließlich:

- o Lebenserwartung
- o Sterbenswahrscheinlichkeit

https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?sequenz=tabellen&selectionname=12621*

- **Bayerisches Landesamt für Statistik: Statistikatlas**
<https://www.statistik.bayern.de/statistikatlas/atlas.html>
- **Regionaldatenbank Deutschland: Thema „Krankenhausstatistik“**
http://www.regionalstatistik.de/genesis/online?sequenz=tabellen&selectionname=23*
- **Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL)**
<http://www.ggrdl.de/>
- **Statistisches Bundesamt: Thema „Gesundheit“**
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/ThemaGesundheit.html>